

Landratsamt Nordsachsen
Herrn Kai Emanuel

Dr. Michael Friedrich
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Breite Straße 9
04838 Eilenburg
Telefon 03423 – 758012
Fax 03423 – 758013

kontakt@linksfraktion-nordsachsen.de
www.linksfraktion-nordsachsen.de

Löbnitz, 15.01.2020

Schuldner- und Insolvenzberatung in Nordsachsen

Sehr geehrter Herr Landrat Emanuel,

auch in Nordsachsen gibt es trotz anhaltend guter Wirtschaftslage einen hohen Bestand an privater Überschuldung, der Menschen aller Altersstufen, verstärkt aber Rentnerinnen und Rentner betrifft. Dem versuchen kommunale Schuldnerberatungsstellen unterschiedlicher Trägerschaft und Insolvenzberatungsstellen, die aus dem Haushalt des Sozialministeriums finanziert werden, entgegenzuwirken.

In diesem Zusammenhang bitte ich namens meiner Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Verschuldungsstand der Einwohner von Nordsachsen einzuschätzen, abhängig von der Altersgruppe und der zeitlichen Entwicklung? Welche Statistiken für den Zeitraum 2015 bis 2019 liegen dem zugrunde?
2. Wie viele Menschen aus Nordsachsen haben in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, falls vorliegend auch in 2019 eine Schuldnerberatungsstelle aufgesucht; wie viele eine Insolvenzberatungsstelle?
3. In welchen Altersgruppen zeigen sich Häufungen? In welchen Kommunen zeigen sich Häufungen?

4. Wie hoch war der durchschnittliche Verschuldungsstand der Besucher der Schuldner- bzw. Insolvenzberatungsstellen in 2015, 2016, 2017, 2018 und falls vorliegend in 2019?
5. Wie verteilen sich in etwa die typischen Ursachen für private Überschuldung in Nordsachsen (z. B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung, gescheiterte Selbständigkeit, problematisches Konsumverhalten, inkompetente Bankberatung)?
6. Wie viele gesetzliche Privatinsolvenzen gab es in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und falls vorliegend auch in 2019 in Nordsachsen?
7. Welche kommunalen Schuldnerberatungsstellen und welche Insolvenzberatungsstellen gibt es in welchen Kommunen in Nordsachsen? Welche Stellen bieten beide Leistungen gleichzeitig an?
8. Sieht die Sozialverwaltung das beschriebene Angebot für Nordsachsen als ausreichend an? Ist ein Ausbau geplant? Wo ist die wünschenswerte Zusammenlegung von Schuldner- und Insolvenzberatung geplant?

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße



Dr. Michael Friedrich

Fraktionsvorsitzender